

## Heut hab i scho mei' Fah'nl

Text: Josef Hornig  
Noten: Johann Sioly

♩ = 140 H = B, B = Bb

(1) Als g'mütlicher Weana, als kreuzfideles Haus,  
Komm i jede Nacht, mit an Nachtnebel z'Haus  
I kenn kane Faxen, i bleib wia i bin  
hab' ledig mein Schnabel, in Weinglasel drin

Refrain:

(Schluckauf) Hup! Hup! Hup!  
Heut hab i scho mei' Fah'nl, heut is ma alles ans,  
Da habt's mei letztes Kranl, und spü'ts ma no paar Tanz  
Heut hab i scho mei' Fah'nl, heut is ma alles ans,  
Da habt's des letzte Kranl, und spü'ts ma no paar Tanz

(2) I lass die Welt streiten, mi' kann nix touchiern  
Es wird ja net anders, wann's glei' debattiern.  
I wurd höchstens fuchtig, da könnt i drauf schwör'n  
Wann i soll a Abstinenzler heut werd'n  
Refrain

(3) Z'Mittag rutsch i aussa und kehr dauften ein  
Und stürz mi' verzweifelt in's Weinglasel h'nein  
I brauch net auf d'Uhr schau'n, ach gar ka Idee  
Es sagt scho mei Alte: "s'is Zeit, jetz'n geh"  
Refrain

(4) So bin i, so bleib i, in mein Element  
I laß mi net wenden, und geht's amol z'End'  
So tragt's mi nach Grinzing, zum Friedhof hinaus  
Da schlaf i den ewigen Rausch mir dann aus  
Refrain